

R

REGION

Kurznachrichten

Mehr unter suedostschweiz.ch/miniregion

TV-TIPP

TV Südostschweiz wandelt auf den Spuren des Landespatrons

Am 6. März feiert das Glarnerland den Fridlistag zu Ehren des Schutzpatrons. Doch wer war Fridolin von Säckingen? Wo kam er her und wo hat er gelebt? TV Südostschweiz macht sich heute Abend auf die Spurensuche in Bad Säckigen. Dort, wo der Heilige Fridolin seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Gesendet wird der Beitrag um 18.15 Uhr. (rad)

IMPRESSUM

Südostschweiz unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz

Herausgeberin Somedia Press AG

Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Thomas Kundert

Chefredaktion Reto Furter (Co-Leiter Chefredaktion),

Joachim Braun (Co-Leiter Chefredaktion),

Philipp Wyss (Chefredaktor Online/Zeitung),

Stefan Nageli (Leiter Audio/Video),

Redaktionsleitung Sebastian Dürst

Kundenservice/Abo Somedia, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda

Telefon 0844 226226, E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion AG

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 62.586 Exemplare,

davon verkaufte Auflage 58.113 Exemplare (WEMF / KS-beglaubigt 2023)

Reichweite 131.000 Leserinnen und Leser (MACH-Basis 2022-2)

Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Telefon 055 645 28 28,

Fax 055 640 64 40 E-Mail: Redaktion.Glarus@glarus.suedostschweiz.ch,

leserreporter@suedostschweiz.ch, meinengemeinde@glarus.suedostschweiz.ch

Wir behalten uns alle Rechte vor. Dies gilt insbesondere für deren Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung und gilt für Printprodukte, Webseiten, Soziale Medien, Training für maschinelles Lernen (AI) etc. Um redaktionelle Texte, Bilder oder Fotos zu verwenden ist eine schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich. Die Redaktion behält sich zudem das Recht vor, veröffentlichte Beiträge in eigenem gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden oder die Nutzung Dritten zu gestatten. Für jegliche Verwendungen von Inhalten ist die Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich. © Somedia AG, © Somedia Press AG, © Somedia Promotion AG.

WIR HATTEN GEFRAGT

Soll das Stimm- und Wahlrechtsalter in der Schweiz auf 16 Jahre gesenkt werden?

Stand: Vortag 18 Uhr

12 % Ja

88 % Nein

FRAGE DES TAGES

Sollte lautstarkes Telefonieren in der Öffentlichkeit verboten werden?

Abstimmen auf suedostschweiz.ch. Haben auch Sie eine Frage? Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch



Der neue und der alte Besitzer: Cesare Tondo (links) übernimmt mit der Garage Tondo AG die Auto Sauter AG in Netstal von Daniel Sauter.

Pressebild

Die Garage Tondo hat jetzt einen Standort in Netstal

Daniel Sauter verkauft seine Auto Sauter AG in Netstal an die Garage Tondo AG in Mitlödi. Damit habe diese jetzt Zugang zu praktisch allen Marken des VW-Konzerns, sagt ihr Chef Cesare Tondo.

von Marco Häusler

Daniel Sauter ist Inhaber der Auto Sauter AG. Oder besser: Er war es. Denn die Garage Tondo AG hat Sauters Betrieb in Netstal rückwirkend per Anfang Jahr übernommen. Zum Kaufpreis sei Still-schweigen vereinbart worden, erklärt Tondo-Geschäftsführer und Verwaltungsrat Cesare Tondo auf Nachfrage. Zu allem anderen gibt er bereitwillig Auskunft.

Die 1953 gegründete Garage Tondo AG, die neben ihrem Hauptsitz in Mitlödi eine Zweigniederlassung in Bad Ragaz hat, wolle wachsen. «Wir möchten uns im hart umkämpften Automarkt stärken und uns im Kanton Glarus gut positionieren», sagt Tondo. Den Kontakt zum Kollegen in Netstal habe er natürlich schon länger gepflegt. «Und Daniel Sauter hatte keinen Nachfolger.» Um die bestmögliche Lösung zu finden, sei eine frühzeitige Nachfolgeplanung aber wichtig, erklärt Tondo weiter:

«Für die Region, für die Mitarbeitenden und für die Kundinnen und Kunden.»

Keine sichtbaren Änderungen

Für alle ändert sich mit der Übernahme nichts – mit einer Ausnahme: «Für unsere Kundinnen und Kunden gibt es eine Angebots-erweiterung», sagt der 32-jährige Cesare Tondo. «Wir haben jetzt Zugang zu praktisch allen Marken des Konzerns Volkswagen.»

Diese VW-Marken sind VW selbst, VW Nutzfahrzeuge, Škoda, Audi, Seat und Cupra. «Die gibt es jetzt alle unter einem Unternehmensdach», sagt Tondo.

Aber nicht an allen drei Standorten. In Mitlödi sind Audi, Seat und Cupra vertreten, in Netstal Škoda, VW und VW Nutzfahrzeuge und in Bad Ragaz Audi, VW und VW Nutzfahrzeuge. Dazu erklärt Tondo: «Die offiziellen Handels- und Servicepartnerverträge werden vom Importeur standortspezifisch vergeben.»

Mit der Übernahme werden an allen, neu drei Tondo-Standorten

keine Umbauten nötig, überall wird das gleiche Personal zu gleichen Bedingungen weiterbeschäftigt, die im Vergleich zu Bad Ragaz und Mitlödi nur leicht unterschiedlichen Öffnungszeiten werden in Netstal beibehalten und dort bleibt vorerst sogar der Name Auto Sauter erhalten. «Neu ist einfach die Garage Tondo AG der Rechtsträger», sagt ihr Chef.

Bewegte Zeit für das Autogewerbe

Mit dem Wachstum gewinnt die Garage Tondo AG im Glarnerland aber nicht nur an Bedeutung als Anbieterin ihrer Automobilmarken. Sie wird auch als Arbeitgeberin wichtiger. Mit den 26 Mitarbeitenden und vier Lernenden der 1921 gegründeten Auto Sauter AG plus dem eigenen Personal beschäftigt Garage Tondo AG insgesamt nun rund 100 Personen, wovon sich elf in der Ausbildung befinden.

«Es ist sicher ein richtiger Schritt, dass sich zwei starke Glarner Firmen zusammenschliessen,

die sehr ähnliche Marken vertreten», findet Tondo. Und Daniel Sauter wird dazu in einer Medienmitteilung so zitiert: «Die Garage Tondo AG ist der ideale neue Eigentümer, denn sie ist auch ein Glarner Familienunternehmen, das der Region verbunden ist.» Er werde den Zusammenschluss mit der Garage Tondo AG noch bis Ende Juni eng begleiten, erklärte Sauter auch auf Anfrage. «Im Anschluss werde ich mir eine Auszeit nehmen. Die Dauer steht jedoch noch nicht fest.»

Cesare Tondo wertet die Übernahme auch als positiv für den Kanton: «Gerade wenn man sieht, was sich im Autogewerbe in letzter Zeit entwickelt hat und wie gewisse Garagen ihre Markenvertretungen verloren haben.» Da bewege sich zurzeit sehr viel, «und gerade für kleinere Garagen wird das Umfeld immer schwieriger.»

So seien Zusammenschlüsse fast unerlässlich. Die Sauter-Übernahme sei für Tondo daher auch ein Schritt gewesen, um die Zukunft ihrer Betriebe zu sichern.

Einen Schritt näher am Stollen

Die beteiligten Institutionen für den Bau eines Entwässerungsstollens in Braunwald haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, mit der die Organisation geregelt wird.

Das Projekt «Entwässerung Braunwald» soll die Geschwindigkeit der Hangrutschung in Braunwald reduzieren. Die Unterzeichnung der Absichtserklärung zwischen den Parteien Kanton Glarus (mit Regierungsrat Kaspar Becker), Gemeinde Glarus Süd (mit Gemeindepräsident Hansruedi Forrer) und der Entwässerungskorporation Braunwald (mit Markus Hefti) sei ein Meilenstein für die Umsetzung des Projekts, heisst es in einer Mitteilung der Korporation.

Die Absichtserklärung lege die Struktur der Umsetzungsorganisation und die Zusammenarbeit der drei Hauptkostenträger fest.



Ziehen an einem Strang: Hansruedi Forrer (von links), Markus Hefti und Kaspar Becker haben eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Pressebild

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung widerspiegeln das gemeinsame Bestreben, das Projekt umzusetzen, so die Mitteilung. Zusätzlich bekräftigte sie auch das Vertrauen von Kanton Glarus und Gemeinde Glarus Süd, dass die Entwässerungskorporation Braunwald in der Lage sei, das Stollenprojekt erfolgreich umzusetzen.

Der Präsident der Korporation zeigt sich stolz auf das bisher Erreichte und das Projektteam, die Ingenieure und Geologen. Nun liege es am Steuerungsausschuss, das Projekt weiter voranzutreiben und somit Braunwald zu schützen. (eing)

INSERAT

Hotel Post Glarnerhof

Fondue Chinoise à discrétion

Nur CHF 31.90